

INTERNATIONALISIERUNG FÖRDERN

Ein Leitfaden für Lehrende



we
focus
on
students

**Fachhochschule
Dortmund**

University of Applied Sciences and Arts

INTERNATIONALISIERUNG FÖRDERN – ABER WIE?

Ein Gastvortrag an einer ausländischen Hochschule, die Vernetzung mit internationalen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern auf einer Fachkonferenz, die Durchführung von Summer Schools, bei denen internationale Studierende zusammen Projekte erarbeiten, die Einladung von Gastlehrenden an die Fachhochschule Dortmund oder die Entwicklung von gemeinsamen internationalen Lehrmodulen und Studiengängen:

Dies sind nur einige Beispiele für die vielfältigen Maßnahmen, über die Internationalität gelebt und erlebbar wird und durch die strategische Internationalisierungsziele erfolgreich umgesetzt werden.

Doch welche Fördermöglichkeiten haben Sie als Lehrende und Lehrender der Fachhochschule Dortmund? Angesichts der Programmviefalt ist es oft nicht einfach, das passende Förderinstrument für ein geplantes Internationalisierungsvorhaben zu finden. Die folgenden Seiten sollen dazu einen Überblick und eine Orientierungshilfe bieten.

For English, please visit:



WARUM INTERNATIONALISIERUNG?

Globale Herausforderungen können nur länderübergreifend gelöst und gegenseitiges kulturelles Verständnis am besten in direktem Austausch gewonnen werden: Von dieser Grundüberzeugung lässt sich die Internationalisierungsarbeit an der Fachhochschule Dortmund leiten. Die Aktualität dieser Überlegungen wird jüngst auch auf breiterer politischer Ebene betont:

»Für die Bewältigung der drängenden Themen der Zeit sind Lösungsansätze, die sich auf die Ergebnisse internationaler Zusammenarbeit in Forschung und Entwicklung stützen, unerlässlich. [...] Hochschulen sind Brücken zwischen den internationalen Studierenden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und der Gesellschaft, Kultur und Wirtschaft vor Ort.«

Internationalisierung der Hochschulen in Deutschland – Strategie der Wissenschaftsministerinnen und Wissenschaftsminister von Bund und Ländern (2024-2034), BMBF 2024, S. 3ff.



INTERNATIONALISIERUNG AN DER FACHHOCHSCHULE DORTMUND

Wir streben danach, dass die Fachhochschule Dortmund ein weltoffener Lern- und Arbeitsort ist, an dem für alle Hochschulangehörigen kompetentes Handeln in globalen Kontexten erlebbar wird.

Wir fördern:

Internationale Attraktivität

»Wir sind ein attraktiver Hochschulstandort für internationale Studieninteressierte und Studierende.«

Internationale Mobilität und Kompetenzen

»Unsere Studierenden, Lehrenden und Beschäftigten sind international mobil und agieren interkulturell kompetent.«

Strategic Networking

»Wir sind eine weltweit vernetzte Hochschule. Wir adressieren global relevante Fragestellungen in etablierten strategischen Partnerschaften und fachspezifischen Netzwerken in Studium, Lehre und Forschung.«

ANGEBOTE DES INTERNATIONAL OFFICE & FÖRDERINSTRUMENTE IM INTERNATIONALISIERUNGSPROZESS

Das International Office der Fachhochschule Dortmund berät Sie umfassend zu verschiedenen internen und externen Fördermöglichkeiten, um Sie bestmöglich bei der Umsetzung Ihrer internationalen Projekte zu unterstützen. Im Rahmen unseres Antragscoachings für nationale und EU-Förderprogramme zur Internationalisierung von Studium und Lehre begleiten wir Sie in allen Phasen des Antragsprozesses. Ebenso beraten wir Sie bei Fragen rund um das hochschulinterne Förderprogramm »Internationalisierung von Studium und Lehre« und Aktivitäten im Rahmen von *Erasmus+*.

Auf der folgenden Doppelseite zeigen wir Ihnen modellhaft den Weg von der ersten Kontaktaufnahme bis hin zur strukturierten internationalen Hochschulzusammenarbeit. Zu den jeweils exemplarisch aufgeführten Förderinstrumenten finden Sie weiterführende Informationen im Intranetangebot des International Office:

<https://fh.do/antragscoaching>



ZIEL

Netzwerkpflege und Erstkontakt mit potenziellen internationalen Partnern

AKTIVITÄT

- Konferenzteilnahmen
- Vortragsreisen
- Besuche von Internationalen Wochen

FÖRDERINSTRUMENT

- Kongressreisenprogramm (DAAD)
- Erasmus+ Mittel (z.B. für Internationale Wochen)
- Hochschulinterne Internationalisierungsförderung

ZIEL

Ausloten von Kooperationsmöglichkeiten

AKTIVITÄT

- Anbahnungsreisen zu potenziellen Partnerhochschulen, idealerweise gefolgt von Gegenbesuchen

FÖRDERINSTRUMENT

- Erasmus+ Mittel (z.B. zur Anbahnung von Erasmus+ Partnerschaften)
- Fact Finding Missions (DAAD)
- Hochschulinterne Internationalisierungsförderung

ZIEL

Aufnahme der Zusammenarbeit

AKTIVITÄT

- Durchführung erster gemeinsamer Kurzprojekte (z.B. Gastvorträge, gemeinsame Workshops)

FÖRDERINSTRUMENT

- Stipendiendatenbank des DAAD (Einzelförderungen)
- Studienreisen und Studienpraktika für Gruppen ausländischer Studierender (DAAD)
- Hochschulinterne Internationalisierungsförderung
- Erasmus+ Mittel (für die Lehre/ Lehrendenmobilität)

ZIEL
Formalisierung der
Zusammenarbeit

AKTIVITÄT

- Abschluss einer Absichtserklärung bzw. Kooperationsvereinbarung mit der/den Partnerhochschule/n

Bitte binden Sie das International Office in jedes Vorhaben (Erasmus+ Agreements wie alle anderen Kooperationen) ein und nutzen Sie möglichst vorhandene Mustervorlagen im Intranet (Suchbegriff »Abschluss internationale Hochschulkooperation«).

ZIEL
Beleben der Kooperation

AKTIVITÄT

- Regelmäßiger Austausch von Studierenden, Lehrenden, Promovierenden und Forschenden
- Entwicklung gemeinsamer Lehrmodule, verstetigte Durchführung von Kurzprojekten

FÖRDERINSTRUMENT

- Lehrendenmobilität: Kurz- und Langzeitdozenturen, Gastdozentenprogramm, Projektbezogener Personenaustausch (DAAD), Erasmus+ Staff Mobility
- Internationale Studien- und Ausbildungspartnerschaften ISAP (DAAD)

ZIEL
Nachhaltige Festigung der
Kooperation sowie Netzwerk-
bildung

AKTIVITÄT

- Einrichtung gemeinsamer internationaler Studiengänge
- Aufbau struktureller Partnerschaften unter Kombination diverser Austauschformate
- Gewinnung von Konsortialpartnern für EU-Anträge

FÖRDERINSTRUMENT

- Verschiedene, teilweise regionspezifische DAAD-Strukturprogramme, einige mit optionalen Vorbereitungsreisen
- Erasmus+ Partnerschaften und Kooperationsprojekte
- Hochschulinternes Förderprogramm als Anschubfinanzierung

KONTAKT

International Office Antragscoaching

T +49 (0)231 9112 - 8296
antragscoaching@fh-dortmund.de

Besuchsadresse:
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 23
44227 Dortmund

INFORMATION UND BERATUNG ZU:

- Antragstellungen im Rahmen von externen Förderprogrammen zur Internationalisierung von Studium und Lehre (DAAD, Erasmus+)
- FH-Förderprogramm »Internationalisierung von Studium und Lehre«
- Internationale Hochschulkooperationen

www.fh-dortmund.de/internationaloffice

<https://fh.do/internationalisierungsfoerderung> (Intranet)

<https://fh.do/antragscoaching> (Intranet)

we
focus
on
students